

Liebe Schüler der 6c, ich habe euch die Lösungen zum Thema „Sexualkunde“ in Biologie zusammengestellt. Bitte vergleicht sie.

S. 273/1

Die Spermiumzelle wandert über die Gebärmutter in den Eileiter. Im Eileiter wird die Eizelle befruchtet.

S. 273/2

Bei der Befruchtung verschmilzt der Zellkern der Spermienzelle mit dem Zellkern der Eizelle. Das befruchtete Ei nennt man Zygote.

S. 274/3

Alkohol, Drogen oder Medikamente können Embryonen im Mutterleib schädigen. Das Kind könnte behindert zur Welt kommen oder sogar sterben.

S. 274/4

Eine Hebamme muss erkennen, wann die Wehen einsetzen. Sie muss die werdende Mutter vor und nach der Geburt beraten. Sie kann auch helfen, bei der Geburt das Kind in die richtige Lage zu drehen. Außerdem hilft sie bei der Geburt.

S. 276/Material A

Eine befruchtete Eizelle teilt sich immer wieder. Die Zellen bleiben dabei zusammen. Die Anzahl der Zellen verdoppelt sich dabei. Nach unendlich vielen Zellteilungen entsteht ein Embryo.

Abbildung A zeigt, wie eineiige Zwillinge entstehen. Die Zellen teilen sich zwar, aber sie bleiben nicht zusammen. Sie trennen sich nach der ersten Verdopplung und aus ursprünglich einer einzigen befruchteten Eizelle entstehen identische Zwillinge.

Abbildung B zeigt, dass zwei verschiedene Eizellen gleichzeitig von verschiedenen Spermien befruchtet wurden. Es entstehen zweieiige Zwillinge. Diese sehen in der Regel unterschiedlich aus.

Material B

B1

Kondome: Sie werden über den Penis gezogen. Die Spermien gelangen nicht in den Eileiter.

Hormonpille: Sie verhindern den Eisprung. Es gibt kein Ei im Eileiter.

Chemische Mittel: Sie töten die Spermien in der Scheide.

Temperaturmethode: Die Temperatur ist am Morgen leicht erhöht in der Zeit des Eisprungs.

Durch Messen kann man das erkennen.

Diaphragma: Es tötet die Spermien in der Scheide ab.

B2

Am sichersten ist die Hormonpille. Auch die Temperaturmessung ist sehr zuverlässig.

Kondome schützen ebenfalls gut vor Schwangerschaften.

Weniger gut funktioniert die Verhütung mit chemischen Mitteln, da immerhin 10% der Frauen schwanger werden können.

Neue Aufgaben bekommt ihr ab den 27. 4 über itslearning.